

BOTE DES GEISELTALES

WWW. BRAUNSBEDRA .DE

Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra

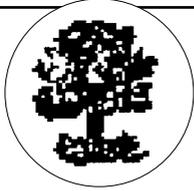
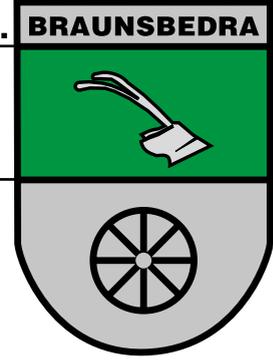
Ortschaften:

Frankleben

Großkayna

Krumpa

Roßbach



STADT_BRAUNSBEDRA@T-ONLINE.DE

5. Juli 1993

**Verleihung der Stadtrechte für Braunsbedra und
1150 Jahre Braunsdorf, Bedra, Schortau, Neumark und
50 Jahre Braunsbedra**

1. Januar 2004

Einheitsgemeinde Braunsbedra

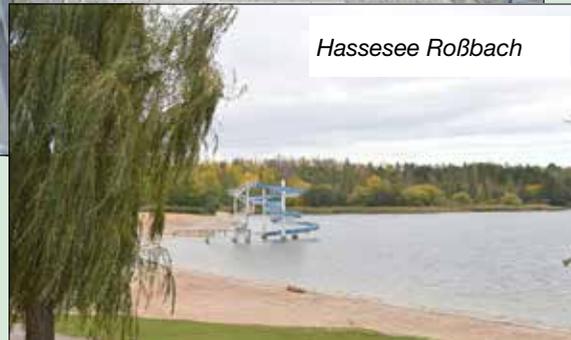
Impressionen aus dem Geiseltal



An der Marina Braunsbedra



Großkaynaer See



Hassensee Roßbach



Strand Frankleben



Aussichtspunkt Krumpa

Anzeige(n)



IMPRESSUM

Bote des Geiseltales
Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra
Ortschaften: Frankleben, Großkayna, Roßbach, Krumpa

- Herausgeber, Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Braunsbedra,
 Der Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra, Tel.: 034633 40200
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
 Telefon: 03535 489-0
 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Die Heimatzeitung erscheint monatlich und wird jedem Haushalt in der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie liegt weiterhin bei der Stadt Braunsbedra, Markt 1, zur Einsichtnahme aus. Sie kann abonniert werden.
 Bezug und Informationen: Stadt Braunsbedra, Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra

Die nächste Ausgabe erscheint am
Mittwoch, dem
11. November 2020

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge ist
Donnerstag, der
29. Oktober 2020

Annahmeschluss für Anzeigen ist
Montag, der
2. November 2020,
9.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

■ Aus dem Rathaus	Seite 3	■ Nichtamtliche Mitteilungen	
■ Hauptamt	Seite 5	■ Geburtstage	Seite 6
■ Bauamt	Seite 5	■ Feuerwehr	Seite 7
		■ Vereine und Verbände	Seite 7
		■ Schulen und Kindergärten	Seite 12
		■ Allgemeine Informationen	Seite 14
		■ Kirchliche Nachrichten	Seite 16

Aus dem Rathaus

Bekanntmachungen



Wasserzählerablesung für Grundstückseigentümer und Ablesung Hauptwasserzähler in den Wohnblöcken

Sehr geehrte Kunden,
die Wasserzählerablesung für das Jahr 2020 wird im Zeitraum vom
19. Oktober bis 29. Dezember 2020
durchgeführt.

Wir bitten Sie, uns den Zutritt zum Zähler zu gewährleisten.
Sie werden von uns mit einem vorgefertigten Wurfbettel über den genauen Ablesetermin informiert. Sollten Sie zu dem angegebenen Zeitraum nicht anwesend sein, bitten wir Sie, den Wasserzähler selbst abzulesen.

Bitte bringen Sie den Zettel sichtbar an der Tür oder dem Briefkasten Ihres Grundstückes an. Sie haben auch die Möglichkeit, den Zettel bei Ihrem Nachbarn zu hinterlegen oder in den Briefkasten der Betriebsstelle des ZWAG, Hauptstr. 50, 06242 Braunsbedra einzuwerfen.
Eine telefonische Übermittlung per **Tel. 034633 322-19**, per **Fax: 034633 322-20** oder über unser **Online-Formular: www.zwag.info/zaehlerstand** ist ebenfalls gegeben.

Ihr Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Geiseltal

Information zum Beschluss über die Einleitung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Braunsbedra- Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 16 „Wohngebiet ‚An der Leiha‘“

Information zur Bekanntmachung Beschluss über die Einleitung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Braunsbedra

Der Stadtrat der Stadt Braunsbedra hat in öffentlicher Sitzung am 01.07.2020 die Einleitung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Braunsbedra beschlossen.

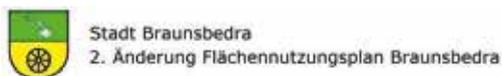
Zur Einleitung des Änderungsverfahrens wird beschlossen:

1. Für die in der Anlage 1 bezeichneten zwei Geltungsbereiche ist die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes Braunsbedra einzuleiten und zur Wirksamkeit zu führen.
2. Das Planungsziel besteht in der Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Bebauungsplan zur Entwicklung einer Wohnbaufläche in Braunsbedra "An der Leiha" (Änderungsbereich 1 – ca. 2 ha). Parallel dazu wird

die Wohnbaufläche "Hopfberg" zurückgeplant (Änderungsbereich 2 – ca. 1,5 ha).

3. Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.
4. Der Einleitungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am 05.10.2020 im Amtsblatt Nr. 43 der Stadt Braunsbedra. Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung Braunsbedra erhältlich und kann online unter www.braunsbedra.de eingesehen werden.



Darstellung im rechtswirksamen FNP Braunsbedra



1. Änderungsbereich



2. Änderungsbereich



Planzeichenerklärung - 2. Änderung

- Regulierung gemäß der Verordnung über die Ausweisung (Planungsnummer 1993 - Plan 01/02)
1. Art der landüblichen Nutzung
(§ 9 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 des Bundesgesetzes (BauGB), §§ 1 bis 11 der Bauordnungsverordnung (BauVO))
 - 1.1.3. Allgemeine Wohngebiete
(§ 4 BauVO)
 3. Flächen für den öffentlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrswege
(§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauVO)
 - Städtische Volkshochschule
 12. Flächen für die Landwirtschaft und Wald
(§ 5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 10 und Abs. 6, § 191 und § 201 BauGB)
 - 12.3. Flächen für die Landwirtschaft
 13. Sonstige Freizeitanlagen
 - 15.13. Grenze der räumlichen Geltungsbereiche
(§ 9 Abs. 7 BauGB)

Information zur Bekanntmachung Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB i. V. m. frühzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Braunsbedra hat in öffentlicher Sitzung am 01.07.2020 die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Stand 06.2020 gebilligt. Es wurde bestimmt, dass die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgen soll.

Das Planungsziel besteht in der Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Bebauungsplan zur Entwicklung einer Wohnbaufläche im Ortsteil Braunsbedra "An der Leiha" (Änderungsbereich 1 – ca. 2 ha).

Parallel dazu wird die Wohnbaufläche "Hopfberg" zurückgeplant (Änderungsbereich 2 – ca. 1,5 ha).

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung:

Der Vorentwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Braunsbedra mit Begründung liegt vor.

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt in der Zeit vom 19.10.2020 bis 19.11.2020 eine öffentliche Auslegung des Vorentwurfes der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes Braunsbedra mit Begründung, einschließlich vorläufigen Umweltberichts:

in der Stadtverwaltung Braunsbedra, im Bauamt, Markt 1, 06242 Braunsbedra während folgender Zeiten:

Montag	08:00 Uhr – 15:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr – 15:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr – 15:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht.

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 034633 40 203 gebeten. Die Einsichtnahme ist unter Einhaltung des Mindestabstands und entsprechend der weiteren aktuellen gesetzlichen Festlegungen möglich.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird die Öffentlichkeit hiermit frühzeitig über die allgemeinen Ziele der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung des Gebietes in Betracht kommen und über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet; es wird ihr in dieser Zeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Stellungnahmen zur Planung können bis zum 19.11.2020 von jedermann schriftlich oder während der zuvor genannten Zeiten zur Niederschrift im Bauamt vorgebracht werden. Die Abgabe von Stellungnahmen ist auch per E-Mail unter vollständiger Angabe des Absenders an folgende Anschrift richter@braunsbedra.de möglich.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mail-Adresse zustimmen. Gemäß Art. 6 Abs. 1c EU-DSGVO werden die Daten im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht ihnen gegenüber genutzt.

Die auszulegenden Unterlagen umfassen:

- Vorentwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes Braunsbedra (Stand 04.2020)
- Begründung zum Vorentwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes Braunsbedra (Stand 06.2020)
- Vorläufiger Umweltbericht als Bestandteil der Begründung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes Braunsbedra (Stand 06.2020)

Die Einsichtnahme in den Vorentwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Braunsbedra ist gem. § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB im angegebenen Zeitraum auch über das In-

ternet-Portal der Braunsbedra unter: www.braunsbedra.de/de/flaechennutzungsplan.html möglich.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Erörterung des Planungsinhaltes während der Dienststunden. Eine telefonische Terminvereinbarung mit, Frau Richter (Tel.-Nr. 034633 40203, E-Mail-Adresse richter@braunsbedra.de), wird empfohlen.

Parallel zu dieser frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich von der Planung berührt werden kann, gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Braunsbedra, den 05.10.2020

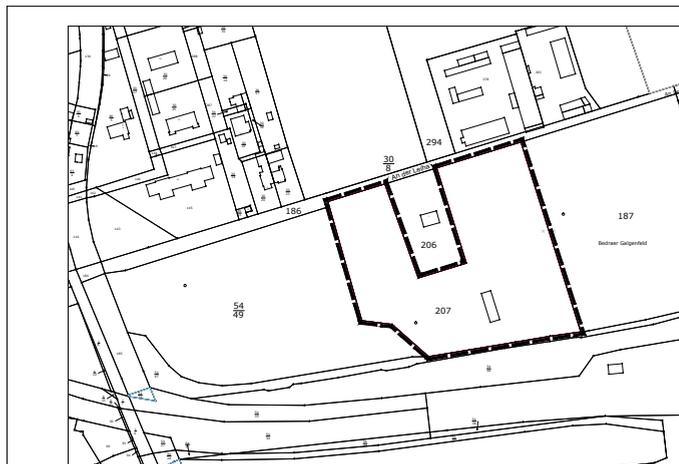
Information zur Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 16 „Wohngebiet ‚An der Leiha‘“

Der Stadtrat der Stadt Braunsbedra hat in öffentlicher Sitzung am 01.07.2020 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Wohngebiet ‚An der Leiha‘“ beschlossen.

Zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens Bebauungsplan Nr. 16 „Wohngebiet ‚An der Leiha‘“ wurde beschlossen:

1. Für den in Anlage 1 bezeichneten Geltungsbereich ist der Bebauungsplan Nr. 16 mit der Bezeichnung „Wohngebiet ‚An der Leiha‘“ aufzustellen und zur Rechtskraft zu führen.
2. Das Planungsziel besteht in der kurzfristigen Schaffung von Baurecht für die Errichtung von vorrangig Einfamilienhäusern. Weiterhin besteht das Bestreben hier eine klimafreundliche, moderne und nachhaltige Wohnsiedlung zu entwickeln.
3. Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück 207 in der Flur 2 der Gemarkung Braunsbedra mit einer Fläche von ca. 20.800 m² gemäß Anlage 1. Diese Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am 05.10.2020 im Amtsblatt Nr. 43 der Stadt Braunsbedra. Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung Braunsbedra erhältlich und kann online unter www.braunsbedra.de eingesehen werden.



Anlage Geltungsbereich B-Plan Nr. 16 „Wohngebiet - „An der Leiha., -“

Hauptamt



Stadt Braunsbedra
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Braunsbedra hat ab 01.08.2021 einen **Ausbildungsplatz** zum/zur **Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)** in der **Fachrichtung Kommunalverwaltung** zu besetzen.

Einstellungsvoraussetzungen

- mindestens ein guter Realschulabschluss bzw. gleichwertige oder höherwertige Schulbildung
- mindestens gute Leistungen in Deutsch, mindestens befriedigende Leistungen in Mathematik und der ersten Fremdsprache
- Interesse und Verständnis für rechtliche und wirtschaftliche Zusammenhänge
- guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck

Wir erwarten neben einem freundlichen und bürgerorientierten Auftreten ebenso hohe Motivation, Kontaktfreudigkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 31.10.2020 an die **Stadtverwaltung Braunsbedra**

Markt 1

06242 Braunsbedra

Kennwort: „Azubi 2021“

Die Ausbildungsvergütung erfolgt entsprechend dem TVAöD. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen kann nur erfolgen, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Kosten in Verbindung mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Hinweis zum Datenschutz

Wenn Sie uns Ihre Bewerbung zukommen lassen, stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer Daten im Bewerberauswahlverfahren zu. Nähere Hinweise können Sie der Datenschutzerklärung für Stellenbewerbungen der Stadt Braunsbedra unter:

<http://www.braunsbedra.de/de/stellenausschreibungen.html> entnehmen.

Steffen Schmitz
Bürgermeister

Bauamt

Bautenstand Sporthalle Frankleben



Die Fotos zeigen die Sporthalle Frankleben von außen. Auf der Rückseite wurde bereits die Dämmung angebracht. Der Grundputz konnte auf der Vorderseite aufgebracht werden.



Innenarbeiten

Bauamt Braunsbedra

Lagerhalle für die Stadttechnik konnte übergeben werden



Nach einer vierteljährlichen Bauzeit konnte am Montag, dem 21. September eine 200 m² große Halle auf dem Areal der Stadttechnik Braunsbedra übergeben werden.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2538

Bisher verschiedene Unterstellmöglichkeiten für die Technik brachten logistische Unwirtschaftlichkeit an den Tag. Die Halle konnte mit 110.000,- € Eigenmittel finanziert werden. Die Baubetreuung erfolgt durch das Bauamt.



Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch

Braunsbedra

03.11.	Herr Helmut Deutsch	zum 85. Geburtstag
06.11.	Herr Hans-Georg Dreißigacker	zum 70. Geburtstag
06.11.	Herr Bernd Sauer	zum 70. Geburtstag
09.11.	Frau Ursula Keller	zum 85. Geburtstag
13.11.	Herr Walter Goras	zum 80. Geburtstag
13.11.	Frau Marion Kroczek	zum 70. Geburtstag
15.11.	Herr Johannes Schulze	zum 70. Geburtstag
17.11.	Herr Werner Elmenthaler	zum 70. Geburtstag
17.11.	Frau Edelgard Schmidt	zum 80. Geburtstag
18.11.	Frau Monika Liedtke	zum 70. Geburtstag
21.11.	Frau Grete Weber	zum 95. Geburtstag
22.11.	Herr Hans Hoffmann	zum 70. Geburtstag
23.11.	Frau Renate Thiersch	zum 70. Geburtstag

OT Frankleben

05.11.	Herr Horst Gröger	zum 80. Geburtstag
14.11.	Herr Joachim Schmiedel	zum 70. Geburtstag
15.11.	Frau Ingrid Schmitz	zum 70. Geburtstag
21.11.	Herr Erhard Mohaupt	zum 85. Geburtstag

OT Großkayna

25.11.	Herr Günther Kühn	zum 80. Geburtstag
--------	-------------------	--------------------

OT Großkayna

30.11.	Herr Viktor Wagner	zum 70. Geburtstag
--------	--------------------	--------------------

OT Krumpa

09.11.	Herr Wolfgang Böttcher	zum 70. Geburtstag
27.11.	Frau Dorit Müller	zum 80. Geburtstag

OT Roßbach

05.11.	Frau Ursula Zentrich	zum 70. Geburtstag
08.11.	Frau Christa Schröter	zum 75. Geburtstag
24.11.	Frau Helga Winnemund	zum 80. Geburtstag
26.11.	Herr Erwin Krause	zum 80. Geburtstag

Nachruf

*Wer einen Fluß überquert
muss die eine Seite verlassen.*

Mahatma Gandhi



Tief bewegt haben wir vom Tod unseres ehemaligen Stadtrates

Günter Blumentritt

erfahren.

*Wir danken ihm für sein langjähriges, ehrenamtliches
Engagement zum Wohle unserer Stadt.*

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Steffen Schmitz
Bürgermeister
Stadt Braunsbedra

Sven Czekalla
Vorsitzender des
Stadtrates

Nachruf

*Die Stadt Braunsbedra trauert um eine verdiente Persönlichkeit des
Geiseltales, den Mitbegründer und ehemaligen Geschäftsführer
der MUEG mbH und langjährigen Präsidenten des SV Braunsbedra*



Heinz Keller

*Heinz Keller hat Zeit seines Lebens die Entwicklung der Stadt Braunsbedra und des Geiseltales
maßgeblich mitgestaltet. Als Mitbegründer der MUEG mbH hat er nach der Wende dafür gesorgt,
dass ein Teil des Bergbaus, wichtige Arbeitsplätze und Wirtschaftskraft unserer Region erhalten
bleiben. Darüber hinaus engagierte er sich sehr stark ehrenamtlich, besonders im Sport. Dem
Sport in Braunsbedra widmete er auch sein großes persönliches Engagement.*

*In all seinen Tätigkeiten und Funktionen hat er immer seine Möglichkeiten zur Entwicklung des
Geiseltales genutzt. Er unterstützte den Erhalt der Bergbautradition und war stets als kompetenter
Ratgeber geschätzt.*

*Wir danken Heinz Keller für sein unermüdliches und großes Engagement. Er hat in Braunsbedra
und dem gesamten Geiseltal bleibende Spuren hinterlassen.*

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Steffen Schmitz
Bürgermeister

Frank Gebhardt
Bürgermeister a.D.

Sven Czekalla
Stadtratsvorsitzender



Nachruf

Wir trauern um unseren Ehrenpräsidenten

Heinz Keller

der am 27.09. 2020 verstarb.

*Heinz Keller war viele Jahre Vorsitzender und Ehrenpräsident unseres
Sportvereins. Für sein unermüdliches und verdienstvolles Wirken zum Wohle
des Sportvereins gilt ihm unser Dank.*

*Unser tiefes Mitgefühl gehört seiner Familie. Im Namen aller
Vereinsmitglieder werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.*

Braunsbedra im Oktober 2020

SV Braunsbedra e.V.
Der Vorstand

Zeit sparen – online buchen!

private Kleinanzeige

mit LINUS WITTICH

Jetzt online buchen:

anzeigen.wittich.de

Stadtbibliothek

Lesung in der Stadtbibliothek Braunsbedra am 21.10.2020, um 18.00 Uhr

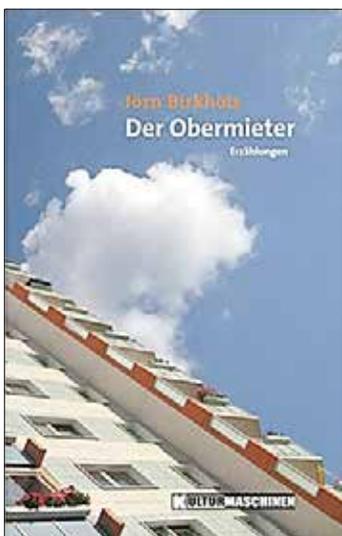
Der Bremer Autor **Jörn Birkholz**

entführt uns in eine Welt von Selbstmördern, die nicht wissen, ob sie welche sind, von Schottlandreisen, die im Chaos enden, von Mietnomaden, die sich auf Dachböden verbarrikadieren. Mal düster, mal absurd, mal traurig, mal schreiend komisch, aber stets schnörkellos.

Mit Leichtigkeit und bissiger Ironie sind diese fünfundzwanzig Erzählungen geschrieben.

Aufgrund der beschränkten Platzanzahl sind Anmeldungen erforderlich!

Unsere Kontaktdaten lauten: 034633 24911/stadtbibliothek-braunsbedra@t-online.de



An unserer letzten Station konnte die Bekleidung eines Feuerwehrmannes bestaunt und auch angezogen werden. Hier wurden von den Eltern auch gleich die Chance genutzt einige tolle Erinnerungsfotos ihrer Kinder in Feuerwehrkleidung zu machen.



Foto: Jana Heiße

Im Anschluss konnte noch gemeinsam ein leckeres Stück Kuchen gegessen werden, der extra von den Feuerwehr-Muttis gebacken wurde.

Wir als Jugendfeuerwehr sind von dem Interesse an unserer Arbeit begeistert und freuen uns, dass unser Tag gut angekommen ist und ganz sicher einige neue Mitglieder zu unserem nächsten Dienst am 09.10.2020 im Gerätehaus begrüßt werden können.

Vielen Dank sagen die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Braunsbedra.

Jana Heiße
Jugendfeuerwehr Braunsbedra

Feuerwehr

Verstärkung gesucht!

Die Jugendfeuerwehr Braunsbedra ist aktuell auf der Suche nach neuen Mitgliedern und hat deshalb am 26.09.2020 einen Schnuppertag im Gerätehaus durchgeführt.



An verschiedenen Mitmachstationen konnten interessierte Kinder und Jugendliche erleben, was bei der Jugendfeuerwehr so alles gemacht wird. In der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr konnten wir in zwei Durchgängen insgesamt 9 Kids mit ihren Familien begrüßen.

Nach einem kurzen Rundgang durch unser Gerätehaus konnte an der 1. Station „Schlauchkegeln“ das Ausrollen eines Feuerwehrdruckschlauches probiert werden. Im Anschluss wurde durch unsere aktiven Kameraden das Tanklöschfahrzeug mit all seinen Gerätschaften vorgestellt.

An der Station „Knotenkunde“ konnte die Geschicklichkeit beim Binden von Feuerwehrknoten unter Beweis gestellt werden. Von den Jugendfeuerwehrmitgliedern Florian und Niklas wurden der Mastwurf und der doppelte Ankerstich erläutert und vorgeführt. Danach konnten alle selbst die Knoten binden und ein erstes Erfolgserlebnis in Sachen Jugendfeuerwehr verbuchen.



Foto: Jana Heiße

Neuigkeiten aus der Stadt

Vereine und Verbände

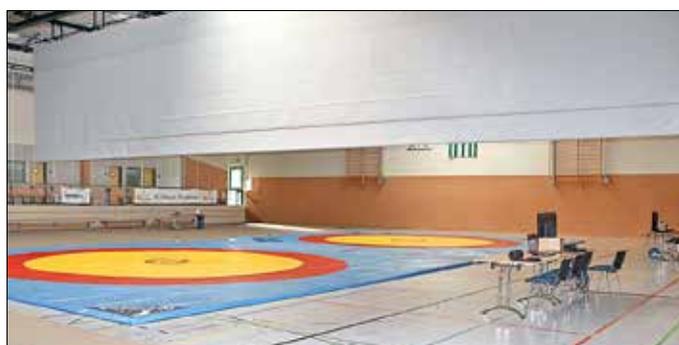
Aktuelles von den Ringern des SV Braunsbedra

Geiseltal-Cup-Training 2020

Der Weg zum Erfolg ist steinig und schwer. Dieser Spruch gilt umso mehr in diesem Jahr.

Am 13. September hätte der nun schon 12. Geiseltal-Cup im Freien Ringkampf in Braunsbedra stattgefunden. Dieser wurde allerdings schon zu Beginn der Corona-Pandemie und dem damit einhergehenden Trainingsstopp für alle Kontaktsportarten abgesagt. Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht absehbar, wie sich die Lage weiterentwickelt.

Nun hat sich die Situation soweit stabilisiert, dass ein Kontakttraining wieder möglich ist. In diesem Zusammenhang hat die Abteilung Ringen des SV Braunsbedra die Möglichkeit bekommen, in der St.-Barbara-Halle zu trainieren, was anderen kleineren Vereinen in der Region leider noch nicht immer möglich ist.



So wurde kurzerhand aus dem abgesagten Wettkampfwochenende ein kleines Trainingslager geschaffen, zu dem wir als Landesleistungszentrum Vereine aus der Region eingeladen haben.

Dieser Einladung folgten der SV Barnstädt, der RKV Karsdorf, der RSV Merseburg und der SV Halle.

Aufgrund der aktuellen Hygieneauflagen musste die Teilnehmerzahl leider limitiert werden und so kamen am Ende knapp 30 Sportlerinnen und Sportler auf der Matte zusammen.



Mit dieser Gruppe konnte am Sonnabend ein tolles Training mit Trainerbeteiligung aus allen Vereinen und am Sonntag ein Trainingswettkampf durchgeführt werden. Dieser sollte vor allem den Anfängern einen Einblick in das Wettkampfgeschehen geben.

Doch nicht nur die Kleinsten sollten lernen. Das Wochenende war ebenso ein Test für unsere Jung-Kampfrichter Nils Bolze und Nick Klein.



Sie bekamen theoretischen Unterricht von unserem Kampfrichter der Landesleistungsklasse 1, Lukas Staschik, und wurden beim Wettkampf als Mattenleiter eingesetzt. Zusätzlich diente das Trainingswochenende zur Vorbereitung auf den 1. Verbandstag, der zum 30-jährigen Bestehen des Landesringerverbandes Sachsen-Anhalt am 26. September in Eisleben durchgeführt wird.

Von diesem können Sie dann in der nächsten Ausgabe lesen.

Schlussendlich möchten wir uns vor allem beim RSV Merseburg für die gute Mitorganisation bedanken. Ebenso bei unserem Elternteam für die Mithilfe und die Durchsetzung der Hygienemaßnahmen.

Nicht zu vergessen die Gaststätten „Restaurant der vier Seen“ und „Zur Schiene“, die für das leibliche Wohl der Sportler, Trainer und Helfer sorgten.

REGIONALLIGA NORDOST
SV BRAUNSBEDRA



Heimspiele 2020

Start: 15.00 Uhr

Wo? Geiseltalhalle St. Barbara, Am Stadion, 06242 Braunsbedra

25.10.20 - Marzahner VC

01.11.20 - VC BW Brandenburg

13.12.20 - VfK Berlin-Südwest

facebook.com/svvolleydamen
 svbraunsbedra

Ehemalige Handball-Oberligaspieler treffen sich an alter Wirkungsstätte

Ein Torwart als Busfahrer, so die Überschrift, die Super-Sonntag-Redakteur Ralf Penske in seinem Artikel wählte, der hier wiedergegeben werden darf.

Vor 60 Jahren spielte Frankleben in der Feldhandball-Oberliga der DDR. Nach einem Jahr folgte der Abstieg, doch es folgten viele erfolgreich Jahre in der DDR-Liga.

Das Jahr 1960 bleibt für den heutigen SV Friesen Frankleben unvergessen. Nach einem Durchmarsch auf Kreis-Bezirks- und DDR-Ligaebene stand der sensationelle Aufstieg der Männermannschaft im Feldhandball in die DDR-Oberliga 1959 fest. In der Saison 1960 spielte der „Dorfverein“ Stahl Frankleben im Haifischbecken der ganz Großen mit. Fortan mussten sich die Handballer mit Mannschaften aus Rostock, Magdeburg und Berlin messen.

„Das war schon etwas ganz Besonderes für uns und eine große Ehre“, erinnert sich Wolfgang Rauchfuß (auf dem Penske-Foto links) an die Zeit vor 60 Jahren.



Der linke Läufer gehört zu den vier Männern, die sich jetzt noch einmal mit dem Vereinsvorsitzenden Jürgen Pohle trafen, um auf die damalige Zeit zurückzublicken.

Zu ihnen gehören auch der Deckungsspieler Siegfried Heigl (2. v. l.), der Torwart Herbert Runkel (rechts) und Gerhard Suka-le (2. v. r.), der auf der halblinken Position wirbelte.

Alle vier sind Ehrenmitglieder im Verein und waren nach ihrer aktiven Laufbahn als Trainer im Verein tätig.

„Wir waren damals eine reine Amateurmansschaft. Tagsüber wurde im Stahlwerk gearbeitet und in der Woche abends zweimal trainiert. Am Wochenende ging es mit dem werkseigenen Bus zu den Auswärtsspielen. Die Heimspiele waren immer etwas Besonderes. Die durchschnittliche Zuschauerzahl lag bei 500. Naja, es gab ja damals nicht viel anderes. Und hochklassiger Handball in unserer kleinen Gemeinde war schon eine spannende Sache“, erinnert sich Torwart Herbert Runkel, der auch gleichzeitig der Busfahrer bei den Auswärtsspielen war. Am 11. September vor 60 Jahren bestritt die Großfeldhandball-Mannschaft der BSG Stahl Frankleben das letzte Punktspiel in der DDR-Oberliga. Trotz des Abstieges und der folgenden erfolgreichen Spiele in der DDR-Liga blieb bei der Mannschaft ein positiver Eindruck mit vielen Erinnerungen und Erfahrungen zurück.

Bei dem gemeinsamen Treffen wurde die Gelegenheit genutzt, sich vom derzeitigen Bauzustand der neuen Sporthalle überzeugen. Anschließend hatte der Friesenvorstand zum gemeinsamen Plaudern und Mittagessen ins „Restaurant der Vier Seen“ Braunsbedra geladen. Neben dem Wiedersehen sorgte auch die anschließende Bootsfahrt auf dem Geiseltalsee, die dankenswerterweise Steffen Rauchfuß vom SSPmariTeam Frankleben ermöglichte, zu einem unvergesslichen Erlebnis. Der Tag klang dann im Geiseltal-Café in der Braunsbedraer Pfännerhall aus. Kleine Geschenke, wie ein T-Shirt von dem Sportförderer BITburger und eine Erinnerungsmappe mit Artikeln von 1960 gab es noch.

Friesen Frankleben souveräner Gewinner bei der CarUnion-Trikotaktion

Am ersten Freitag im Oktober war es endlich so weit. Die Freizeitkicker vom SV Friesen Frankleben trafen sich in Halle bei der CarUnion AutoTag GmbH, um den Gewinnerpreis aus der CarUnion-Trikotaktion 2020 in Empfang zu nehmen.



Auch in diesem Jahr verschenkte der Renault-Vertragshändler in Deutschland wieder 20 Trikotsätze an Sportvereine aus dem Standortgebiet. 89 Vereine haben an der Aktion teilgenommen. Nachdem der Verein sich online beworben hatte, hieß es auf Stimmenfang zu gehen. 246.224 Webseitenklicks weltweit für die Vereine aus in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Hessen und Thüringen. Der SV Friesen hatte sehr viele Unterstützer, die sich an der Abstimmung auf CarUnion.de beteiligten und dafür sorgten, dass die Friesenkicker in Sachsen-Anhalt Platz 1 belegten.

Das Ziel der Trikot-Aktion, die Förderung des Breitensportes in der Region wurde voll erfüllt, betonte dann auch bei der Übergabe in Halle Denny Görsdorf (Stellv. Verkaufsleiter) auf dem Kubak-Foto 2. v. links.

Steffen Holzapfel 13. Erfolg als bester Torschütze

Großer Bahnhof trotz Corona in der Braunsbedraer Geiseltalhalle „St. Barbara“ vor dem ersten Handballheimpunktspiel in der Männer-Verbandsliga. Friesen-Eigengewächs Steffen Holzapfel wird als bester Torschütze der Verbandsligasaison 2019/2020 ausgezeichnet. HVSA-Geschäftsführer Denis Engel gratulierte Steffen Holzapfel zu den 248 Toren (Durchschnitt pro Spiel 13,78) und überreichte den Torjäger-Pokal und die dazugehörige Urkunde.



Auf dem Kubak-Foto von links Günter Küster, Steffen Holzapfel, Denis Engel und Jürgen Pohle.

Für den Friesen ist das nun schon der 13. Erfolg seit 2006. Glückwünsche gab es auch von Franklebens Ortsbürgermeister Günter Küster und Jürgen Pohle (Vereinsvorsitzender), die dann auch anschließend den verdienten 29 : 23-Heimsieg des SV Friesen Frankleben gegen den HSV Zerbst mit bejubelten. Bilanz der 13 Torjägersiege (3538 Tore): 2006 Verbandsliga 264 Tore, 2008 Verbandsliga 244 Tore, 2010 Oberliga 271 Tore, 2011 Sachsen-Anhalt-Liga (OL) 273 Tore, 2012 - 2020 Verbandsliga 301, 297, 253, 197, 318, 289, 288, 295, 248 Tore. In den Jahren 2007 und 2009 jeweils Platz 2 (Verbandsliga/Oberliga).

Ergebnisübersicht und Vorschau SV Friesen Frankleben – Handball

Der Saison-Punktspielauftritt in der Handballverbandsliga für den SV Friesen Frankleben begann mit einer knappen Auswärtsniederlage (24 : 26) gegen den Weissenfelser HV.

Für die neu gebildete weibliche Jugend E (Altersklasse 6 - 10 Jahre) war der Gegner aus Sangerhausen in jeder Beziehung überlegen. Das Übungsleiterduo Tina Franz und Lena Trotte, beide Spielerinnen der Frauenmannschaft, hatte nur eine kurze Vorbereitungszeit. Bei den ersten Heimspielen in Braunsbedra am Tag der Deutschen Einheit gab es 2 Niederlagen (MJE und WJE) und drei Siege (MJC, Frauen und 1. Männer).

Vor dem Anpfiff des Verbandsligaspiel wurde Hallensprecher und Vereinsvize Wolfgang John (auf dem Kubak-Foto links) für seine langjährig und vorbildliche ehrenamtliche Vereinsarbeit geehrt. Der HVSA-Geschäftsführer Denis Engel (rechts) zeichnete „Wolle“ mit der Ehrennadel des Landesverband in Silber aus.



Ergebnisse vom letzten Septemberwochenende und vom ersten Oktoberspieltag im Überblick:

Verbandsliga Männer:

SV Friesen Frankleben – HSV Zerbst 29 : 23 (13 : 12)

Verbandsliga Männer:

Weißenfels HV - SV Friesen Frankleben 26 : 24 (8 : 10)

Bezirksliga Frauen:

SV Friesen Frankleben -

TuS Dieskau-Zwintschöna 17 : 16 (6 : 7)

Bezirksliga männliche Jugend C:

SV Friesen Frankleben – Weißenfels HV 30 : 20 (15 : 8)

Bezirksliga männliche Jugend E:

SV Friesen Frankleben – Weißenfels HV 4 : 24 (2 : 13)

Bezirksliga weibliche Jugend E:

SV Friesen Frankleben – HC Burgenland 0 : 28 (0 : 11)

Bezirksliga weibliche Jugend E:

HSV Sangerhausen - **SV Friesen Frankleben 37 : 0 (15 : 0)**

Alle Ansetzungen, Ergebnisse, Aufstellungen, Torschützen und Tabellen unter <http://hvsa-handball.liga.nu> und auf der Friesen-Webseite: www.svfriesen1887ev.de.

Die nächsten Heimspiele der Saison 2020/2021 in der Geiseltalhalle St. Barbara Braunsbedra

24.10.2020

14:30 Uhr Kreisliga Männer SV Friesen II - Weißenfels HV II

16:30 Uhr Verbandsliga SV Friesen - SV GW Wittenberg-Piest. II

31.10.2020

11:30 Uhr Bezirksliga MJE SV Friesen - SG Spergau

13:00 Uhr Bezirksliga MJC SV Friesen - HC Burgenland II

14:30 Uhr Kreisliga Männer SV Friesen II - HC Burgenland IV

16:30 Uhr Verbandsliga SV Friesen - Quedlinburger SV

18:30 Uhr Bezirksliga Frauen SV Friesen - HC Burgenland II

21.11.2020

10:00 Uhr Bezirksliga WJE SV Friesen - Weißenfels HV

11:30 Uhr Bezirksliga MJE SV Friesen - USV Halle

13:00 Uhr Bezirksliga MJC SV Friesen - SV 1925 Steuden

14:30 Uhr Kreisliga Männer SV Friesen II - SV 1925 Steuden

16:30 Uhr Verbandsliga SV Friesen - SV 07 Apollensdorf

18:30 Uhr Bezirksliga Frauen SV Friesen - HSV Sangerhausen

Absage von Veranstaltungen des Heimatvereins im November

Heimatverein Roßbach/Schlacht e. V. 263 Jahre „Schlacht bei Roßbach“ 5. – 7. November 2020

Die Mitglieder des Heimatvereins Roßbach haben sich nach reiflicher Überlegung entschieden, alle Veranstaltungen anlässlich des 263. Jahrestages Schlacht bei Roßbach am 05.11.2020 auf Grund der noch anhaltenden Corona Pandemie abzusagen.

Es wird am 06.11.2020 keinen Fackelumzug und Brauchtumsfeuer am Sportplatz Roßbach geben.

Der 28. Pokallauf „Schlacht bei Roßbach“ am 07.11.2020 wird auch abgesagt.

Die Mitglieder des Heimatvereins Roßbach hoffen, dass wir den 29. Pokallauf und die anderen Veranstaltungen im Jahr 2021 wieder durchführen können.

Heimatverein Roßbach/Schlacht e. V.

Manfred Pippel

Modenschau bei der Volkssolidarität in Großkayna

Bei 30 °C im Schatten kamen wir am 15. September 2020 schön aufgeheizt zu unserem Treffen in die Gaststätte „Zur Kegelbahn“. - Trotz des heißen Wetters hatten sich 42 Mitglieder die Zusammenkunft nicht entgehen lassen. Es war auch etwas Besonderes eingeplant. Der Vorstand hatte eine Modenschau vorgesehen.

Die Inhaberin der Boutique „Mode & Mehr“ aus Merseburg Entenplan 4, Frau Gabriele Dubielzig, war schon öfter bei uns. Mit ihrem Angebot erfreute sie uns jedes mal. Jedenfalls war in unserem Raum wieder eine tolle Stimmung. Die Wiedersehensfreude war riesig.

Die Glocke ertönte und der Vorsitzende H. D. Heinold hatte Mühe, die Anwesenden bei der Begrüßung zur Ruhe zu bringen. Er mahnte nochmals an, alle zur Abwehr des Coronaerregers vorgeschlagenen Mittel einzuhalten.

Weiterhin teilte er uns mit, dass das Mitglied Marianne Richter aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zu unseren Treffen erscheinen kann. Sie ist schon seit dem 01.07.1999 in unserer Ortsgruppe organisiert. Im Namen aller Mitglieder wünschte der Vorsitzende H. D. Heinold der Frau Marianne Richter für ihr weiteres Leben alles Gute.



Nun kam von ihm der ersehnte Spruch: „Guten Appetit beim Kaffeetrinken“. Für den Gaumen gab es frisch gebackenen Pflaumenkuchen und Donuts.

Bei der anschließenden Bekanntgabe der 6 Geburtstagskinder war aber nur ein runder Geburtstag dabei.

Der Glückliche war Ernst Pfeil. Er feierte seinen 80. Geburtstag.



Für alle Geburtstagskinder erschallte nun das Geburtstagslied. Das Lied verhallte, die Glocke ertönte und die Modenschau wurde eingeläutet.

Die Leiterin Gabriele Dubielzig begrüßte uns und über den ideellen Laufsteg begann die Vorführung. Es waren 6 Modells zur Stelle.

Zwei kamen mit Frau Dubielzig aus Merseburg. Es waren Rita Bergner und Ilona Patzelt.

Vier Modells stellten sich aus unseren Reihen zur Verfügung (Birkhild Iloff, Ingeborg Klimant, Jutta Kühnapfel und Marlis Pfeil).

Die Musik ertönte, es wurde geklatscht und das erste Modells, Frau Ilona Patzelt, erschien. Elegant wurden die Modelle zu erklärenden Worten von Frau Dubielzig bei leiser Musik vorgeführt.

Es folgen die Modells Marlis Pfeil, Birkhild Iloff, Jutta Kühnapfel, Ingeborg Klimant und Rita Bergner.



So ging Runde um Runde lustig weiter. Es war erstaunlich mit welcher Sicherheit und natürlicher Anmut die Modelle vorgeführt wurden. Es gab auch viel Beifall. Bei dieser Vorführung verging die Zeit wie im Fluge. Die Modenschau kam bei allen Mitgliedern gut an. Vielen Dank den Vorführdamen, die ja sich auch laufend umziehen mussten, was ja auch Arbeit ist. Vielen Dank der Frau Dubielzig für ihre Mühe.

Die Frauen konnten die Kleidungsstücke auch erwerben, so saß das Portomonnaie bei manchen Man recht locker in der Hosentasche.

Die Modelle wieder eingeräumt, konnten wir uns bei laufenden Gesprächen auf das Abendbrot vorbereiten. Der Nachmittag klang langsam aus und wir traten zufrieden den Heimweg an.

Auf zur nächsten Veranstaltung!

R. Schneider

45 Jahre „Vogelfreunde Braunsbedra e. V.“

Mittlerweile gibt es unseren Verein 45 Jahre und viele Braunsbedraer und andere Vogelzuchtinteressierte haben schon die alljährlichen Ausstellungen unserer Vögel im Geiseltalcenter und jetzt schon fast Tradition und fester Bestandteil jährlich im November in der Pfännerhall besucht.



Vereinsausstellung in der Pfännerhall

Doch der Reihe nach.

Am 19.12.1975 wurde der Verein in Großkayna als Sparte Ziergeflügel und Exoten gegründet und war dem Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter (VKSK) angeschlossen. Es entwickelte sich ein reges Vereinsleben und regelmäßig nahmen die Vogelzüchter an Ausstellungen teil.

1989 hatte der Verein die höchste Mitgliederzahl von 27 erreicht.

Dies sollte sich aber unmittelbar nach der Wende drastisch ändern.

Geschuldet der veränderten Arbeitsmarktsituation schrumpfte die Mitgliederzahl auf 12.

Im März 1991 traten die verbliebenen 12 Mitglieder der Vereinigung für Artenschutz, Vogelhaltung und Vogelzucht e. V. (AZ) geschlossen bei und wurden somit zur ersten und einzigen AZ-Ortsgruppe (AZ – OG 413) im Landkreis.

Von 1992 im März war unser Verein als „Vogelverein Frankleben e. V.“ aktiv.

Die Vogelzüchter unseres Landkreises erkannten auch die Zeichen der Zeit. Unabhängig in welchem Verband die Vogelzüchter organisiert waren wurde auf freiwilliger Basis eine weitere Zusammenarbeit vereinbart und somit die Vogelschau des Kreises mit Bewertung der Vögel gesichert. Es gelang einen Kreisverband ins Leben zu rufen um den uns viele Vogelzüchter aus Sachsen-Anhalt noch heute beneiden. Unser Verein ist fester Bestandteil dieser Gemeinschaft. 1997 im März erfolgte nach Absprache mit den Mitgliedern und dem Bürgermeister der Stadt Braunsbedra die Umbenennung in „Vogelfreunde Braunsbedra e. V.“.

Aus dem kulturellen Leben unserer Stadt ist unser Verein kaum wegzudenken.

Seien es die Gewerbetage der Stadt Braunsbedra, die jährlichen Vereinsschauen, die Durchführung von Kreismeisterschaften, Präsentation des Vereins auf der Messe Garten und Tier In Halle um nur einige Aktivitäten aufzuzählen.

Wir haben uns der Pflege und Förderung der Vogelzucht, der Erhaltung und der Pflege bedrohter Arten sowie die Förderung des Naturschutzes als Grundsatz gestellt.

Vogelzucht ist ein zeitaufwendiges, aber sehr schönes Hobby. Leider mangelt es unserem Verein, wie auch vielen anderen Vereinen an Nachwuchs.

Heutzutage steht die Arbeit an erster Stelle. Leider sind auch die Wege zur Arbeit zeitaufwendig und nicht wenige müssen zur Existenzhaltung wöchentlich pendeln. Da bleibt leider keine Zeit für solch ein zeitaufwendiges Hobby.

Demzufolge kommt es dann auch langsam zu einer Überalterung der Vogelzüchter.

Und so wie vielen Vogelarten in der Natur, welche durch Flurbereinigung, Überbauung, Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft um ihren Lebensraum und ihre Futtergrundlage gebracht werden und somit immer weniger werden geht es auch den Vogelzüchtern. Es kommt kaum Nachwuchs.

Sollten Sie gleiche Interessen verfolgen, finden Sie bei uns Gleichgesinnte. Wir würden uns auf eine Zusammenarbeit in diesem schönen Hobby freuen.

Die Mitglieder unseres Vereines haben sich besonders der Zucht von Krummschnäbeln d. h. Wellensittiche in allen Farben, Sittiche, kleine und große Papageien sowie Prachtfinken und Exoten verschrieben.

Ein Überblick über die bei uns gehaltenen Vögel



Ein Züchter unseres Vereins weicht davon ab und widmet sich der Haltung und Zucht und damit der Arterhaltung von Stieglitzen. Diese Vögel haben Kenner der Vogelwelt bestimmt schon in Gärten und Parks oder gar am heimischen Futterhäuschen beobachtet.



Zuchtpaar Stieglitz

Junge Stieglitze im Nest

Unser Verein sucht alle Möglichkeiten das Vereins- und Ausstellungswesen zu bereichern.

Seit 2013 haben wir alle 2 Jahre unsere Vereinskchau in der Pfännerhall mit der Landesmeisterschaft der Kanarienzüchter Sachsen-Anhalts im Deutschen Kanarienzüchterbund erweitert bzw. die Kreisschau des Saalekreises verbunden.

Werte Vogelfreunde,

mit bedauern müssen wir euch leider mitteilen, dass unsere geplante Vogelausstellung in der Pfännerhall in diesem Jahr nicht stattfinden wird.

In Abstimmung mit unseren Mitgliedern und in Anbetracht der geforderten Hygienemaßnahmen ist die Veranstaltung für unseren Verein in Corona-Zeiten nicht realisierbar.

Die mit den Hygienemaßnahmen verbundenen Einschränkungen für alle Beteiligten ist aus unserer Sicht nicht tragbar und für uns als Veranstalter nicht umsetzbar.

Aus diesen Gründen haben wir uns entschlossen die Veranstaltung für diese Jahr abzusagen,

Im Dezember diesen Jahres hat unser Verein sein 45. Jahr des Bestehens erreicht und kann stolz und erhobenen Hauptes auf die geleistete Arbeit zurückblicken.

Wir wollen aber nicht vergessen das dies nur durch die Hilfe vieler Freunde, durch Sponsoren, aber hauptsächlich durch die Unterstützung unserer Familien möglich war.

Dafür **vielen Dank**.

Wir, die „Vogelfreunde Braunsbedra e. V.“ werden alles tun um Ihnen im nächsten Jahr unsere Nachzuchten während unserer Ausstellung in der Pfännerhall wieder zu präsentieren. Diese wird wieder der Höhepunkt im bevorstehenden Zuchtjahr und wird abgeschlossen mit der Präsentation der gezogenen Vögel. Natürlich erwartet die Besucher dann auch wie jedes Jahr auch wieder eine große Tombola mit sehr schönen Preisen.

So eine Veranstaltung zu organisieren und durchzuführen ist für solch einen kleinen Verein wie der unsere nicht so leicht zu stemmen.

Hier sind wir dann auf Sponsoren mit ihren Sach- und Geldspenden angewiesen. Schon im vorab möchten wir uns bei allen, welche uns mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben und damit zum Gelingen unserer Veranstaltung beitragen, bedanken.

Manfred Schulze

Vogelfreunde Braunsbedra

FLYER | FALZFLYER
Beilage mit Verteilung in Ihrem Amts- oder Mitteilungsblatt bitte Anfragen.

LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Schulen und Kindergärten

Sommerferien im Mäuseland

Diese Sommerferien haben die Hortmäuse im Hort verbracht. Sie hatten tolle Ideen zur Feriengestaltung. So wurden T-Shirts und Beutel bemalt, Stiftehalter gestaltet und Pflanzen angezogen für ihr Reifenbeet - Projekt. Die alten Autoreifen wurden mit Erde gefüllt und dann mit Minzen, Kräutern und Erdbeerpflanzen bestückt, die die Kinder selbst gezogen und die Mäuseeltern mitgebracht hatten. Täglich kümmert sich der Mäuse- Pflanzendienst um die Beete, dass deren Pflanzen gut gedeihen und auch immer genug Wasser haben.



Sportlich haben sich die Mäuse auch betätigt. Herr Leopold vom SV Friesen Frankleben hat uns besucht und mit den Sportmäusen ein Fußballturnier durchgeführt. An den heißen Tagen erfrischten sich alle bei Wasserbombenschlachten.

Zum Ende der Ferien wurde es lecker. Unsere Schleckermäulchen haben Brot gebacken und dazu Kräuterquark und Kräuterbutter zubereitet. Hmmm... war das lecker. Gesund gings weiter. Die Mäusekinder mixten sich rote und grüne Smoothies. Mit lecker selbst zubereitetem Eis beendeten die Hortmäuse ihre Ferien und gingen gut gestärkt ins neue Schuljahr.

DANKE SCHÖN sagen wir unseren Mäuseeltern für die vielen Autoreifen und für die Pflanzen, Herrn Leopold vom SV Friesen Frankleben, Frau Lützkendorf vom „Restaurant der vier Seen“ für die Moderationswand und der EWAG Braunsbedra für die Geldzuwendung. Ihr seid die Besten!

Euer Mäuschen Pieps

Kita Frankleben



Hallo, wir Steppke's möchten berichten!

Im August haben wir Steppke's zu unserer Freude **von der Barmer einen Förderbetrag von 500 € durch Herrn Schuhmann (Geschäftsführer der Barmer) überreicht bekommen.**

Doch kommen wir zum Anfang zurück.

Voriges Jahr im Dezember hat Frau Meltzer, Gruppenerzieherin der „Wichtel“, am 1-Tages-Seminar der Barmer und der Sarah-Wiener-Stiftung (Ernährungswissen von klein auf) in Merseburg teilgenommen.

Dies ermöglichte uns, einen Antrag auf Förderung bei der Barmer zu stellen. Wir haben uns mit unseren Ideen und schon durchgeführten Projekten vorgestellt und daraufhin den Betrag bewilligt bekommen.

Zu dem Hauptthema „Ich kann kochen“ (Ernährungswissen mit Kindern stärken) macht Ernährung für Kinder zum Erlebnis und wir möchten darüber regelmäßig zu verschiedenen Themen und Projekten: u. a.

- „Apfelwoche“
- „Brot- Bäckerei“
- „Von der Sahne zur Butter“
- „Meine Brotbüchse“

- „Quarkdips mit Kräutern“ etc.
 - „Von der kleinen Pflanze zum Pfefferminztee“, berichten.
- Die gemeinsamen Vorbereitungen, sowie das gemeinsame Essen, soll Freude am Zubereiten der verschiedensten Lebensmittel wecken. Wenn es dann noch allen gut schmeckt! Didaktische Spiele, Stempel, Geschichten und Bastelmateriale bereichern, erweitern und festigen unser Langzeitprojekt. Unsere Küche, gibt allem den nötigen Raum.



Ein aufregender und sonniger Tag in Halle berichtet aus der Kita Benjamin Blümchen

Am 09.09.2020 war es wieder so weit. Nach langem Bangen, ob wir die Reise antreten können oder nicht, konnten wir aufatmen. Für die gesamte Kindertagesstätte ging es auf die Peißnitzinsel nach Halle. Das 1. besondere Ereignis war die Fahrt mit dem großen Bus, der uns direkt von der Kita abgeholt hat. Für jedes Kind war es sehr aufregend. Mit großen Augen schauten sie aus den Fenstern und konnten alles genau beobachten. Als wir auf der Peißnitzinsel ankamen, konnte man in den Gesichtern



der Kinder ein breites Lächeln sehen. Kaum aus dem Bus ausgestiegen, ging es sofort in Richtung Spielplatz, um sich erstmal richtig auszutoben. Selbst unsere Kleinsten wuchsen über sich hinaus und zeigten uns ihre verborgenen Talente im Klettern und erforschten somit gründlich den ganzen Spielplatz.



Danach ging es zum 2. besonderen Ereignis. Alle zusammen fuhren wir mit der Parkeisenbahn eine Runde über die Insel. Die Großen sangen Lieder von der Eisenbahn und die Kleinen schauten ins Grüne. Wir fuhren an der Saale vorbei, an weiteren Spielplätzen, winkten Menschen zu und kamen schließlich wieder an der Haltestelle an. Nach solch einem Spaß hatten alle Kinder großen Hunger und natürlich auch Durst. Also ging es rasch zum Mittagessen ins Peißnitzhaus. Bei leckerer kalter Brause und Nudeln mit Tomatensoße haben wir es uns gut gehen lassen. Gut gestärkt und voller neuer Energie ging es auf einen großen Spielplatz mit viel Bewegungsfreiheit. Es wurde gerutscht, geschaukelt, getobt und alles erkundet. Nachdem alle Kinder ausgiebig gespielt haben, ging es leider wieder zurück zum Bus. Wer nach dem langem Marsch noch Hunger und Durst hatte, durfte natürlich etwas naschen und trinken. Als der Bus ankam freuten sich alle Kinder und stiegen mit zufriedenen Blicken ein. Kaum traten wir die Heimreise an, fielen schon die ersten Augen zu.

In der Kita angekommen, standen schon die ersten Eltern bereit und empfingen ihre strahlenden Kinder mit offenen Armen. Für alle anderen ging es raus in den Garten der Kita, wo sie den aufregenden Tag ausklingen lassen konnten.

Danke für den schönen Tag.

Die Erzieherinnen der Kita „Benjamin Blümchen“ in Krumpa



WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Geschäftskunden-

komplettpaket

- ✓ 500 Visitenkarten
- ✓ 1.000 Briefbogen
- ✓ 1.000 Briefumschläge bedruckt; DIN lang mit Fenster
- ✓ Gestaltung inklusive
- ✓ Versand frei Haus

Exklusiv zum Sparpreis von:

375,00 EUR

inkl. MwSt.



LINUS WITTICH Medien KG | 04916 Herzberg (Elster)
An den Steinenden 10 | Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de

Allgemeine Informationen

Kram- und Trödelmarkt am 7. November



Foto: Sylke Berger

Am Samstag, dem 7. November veranstalten wir als Stadt wieder einen Kram- und Trödelmarkt. Der Markt wird wie gewohnt in der Lessingstraße, dem Schulvorplatz und auf dem Postplatz stattfinden.

Von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr können Sie bei verschiedenen Händlern handeln und feilschen.

Wir freuen uns auf Ihren Marktbesuch.

Ordnungsamt Braunsbedra

Jahrhunderte geführt. Noch heute erinnern uns Straßen und Gebäude an den „Siegessäuge der Mansfelder Schlackesteine“ in Europa.

Mittwoch, 04.11.2020

Beginn: 15:00 Uhr

Hr. Thiel

„Von Schwerin nach Ludwigslust“

Der Vortrag führt Sie in den westlichen Teil von Mecklenburg-Vorpommern. Viele der rund 1.000 Seen der Mecklenburgischen Seenplatte gruppieren sich um den Schweriner See. Meistens durch natürliche Wasserläufe oder Kanäle miteinander verbunden, sind sie besonders reizvoll für Wasserwanderer und Campingtouristen. Daneben bieten zahlreiche Sehenswürdigkeiten in Güstrow, Schwerin und Ludwigslust den Kulturinteressierten viel Abwechslung.

Außerdem erfahren Sie Interessantes aus dem Leben von Ernst Barlach und Wissenswertes über Pappmaché, was wörtlich übersetzt „gekautes Papier“ bedeutet.

Mittwoch, 02.12.2020

Beginn: 15:00 Uhr

Fr. Biewald



Betriebswirtschaftliche Abschlüsse mit der KVHS

Mit der KVHS Saalekreis kann man ein modulares Kurs- und Zertifikatssystem im kaufmännischen Bereich besuchen, das eine Reihe von beruflichen Abschlüssen ermöglicht. Alle Seminare können als Webinar belegt werden und sind an keine Wartezeiten geknüpft. Der nächste Vortragszyklus beginnt mit Anmeldeschluss 25. Oktober am 10. November.

Der Unterricht erfolgt im virtuellen Unterrichtsraum zu Hause oder auf Arbeit im Büro.

Mit der *Finanzbuchführung* kann man den kleinsten Abschluss „Geprüfte Fachkraft Finanzbuchführung“ anstreben. Mögliche weitere Seminare sind: *Bilanzierung, Finanzwirtschaft, Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling, Lohn und Gehalt, Personalwirtschaft* und *Personale Kompetenzen*. Über die Geprüften Fachkräfte hinaus lassen sich die Abschlüsse „Finanzbuchhalter/in“ oder „Manager/in Betriebswirtschaft“ anstreben. Die Prüfungen sind optional, für den jeweiligen Abschluss jedoch notwendig.

Für eine individuelle Beratung kontaktieren Sie bitte die KVHS unter 03461 403812

www.kvhs-saalekreis.de/



Volkshochschule - interessante Themen im Rathaus Braunsbedra vorgestellt

Seminare in Braunsbedra

„Sicher im Alter“

Betrüger suchen sich gern Personengruppen aus, die vermeintlich auf ihre Tricks leichter reinfallen - wie zum Beispiel ältere Menschen.

Dabei spekulieren sie darauf, dass ihre Opfer nicht gut informiert und einfach zu verunsichern sind. Seien Sie auf solche Betrüger vorbereitet.

Wir klären auf über alte und neue Tricks von verschiedenen Tätergruppierungen. Lernen Sie, Situationen richtig einzuschätzen und wehren Sie sich gegen Trickdiebe, die versuchen, in Ihre Wohnung zu gelangen.

Entlarven Sie falsche Verwandte und erkennen Sie betrügerische Gewinnversprechen. Ob direkt vor der Wohnungstür, per Telefon, E-Mail, Brief oder über das Internet, Betrüger nutzen jede Chance. Sie sind nach der Veranstaltung einen Schritt voraus.

Mittwoch, 07.10.2020

Beginn: 15:00 Uhr

Fr. Hertel, Polizeidirektion

„Mansfelder Schlacke erobert die Welt“

In faszinierenden Bildern alter Dokumente über die Schlackesteinproduktion im Mansfelder Land, deren Verwendung als Pflastersteine, im Häuserbau aber auch über die heilende Kraft in Schlackebädern wird der Zuschauer zurück in vergangene



Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel unter artikel.localbook.de

Einigung am Gartenzaun - Themen nicht nur für die Schiedsstelle

Wir hoffen, dass Nachbarn mit diesen Hinweisen wieder miteinander reden und gemeinsam eine einvernehmliche Lösung für ihre Probleme finden.

Einigung am Gartenzaun

Nachbarrecht in Sachsen-Anhalt Einfach und konkret



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Justiz und Gleichstellung

Nachbarn und Nachbargrundstücke



Das Nachbarrecht hat die Aufgabe, die Rechte benachbarter Haus- und Grundstückseigentümer aufeinander abzustimmen. Wenn jemand mit seinem Eigentum „nach Belieben“ verfahren darf, muss verhindert werden, dass sich die Eigentumsnutzung des einen zu Lasten des anderen auswirkt. Wenn ein Eigentümer sein Grundstück so dicht bebaut oder bepflanzt, dass ein Nachbar von Licht, Luft und Sonne abgeschnitten wird, oder wenn ein Eigentümer auf seinem Grundstück landwirtschaftliche oder industrielle Produkte herstellt, die seinen Nachbarn stark mit Geräuschen, Gerüchen oder Ähnlichem belasten, können ihre Grundstücke mehr oder weniger wertlos werden. Im allgemeinen Sprachgebrauch wird aber nicht nur der Eigentümer, sondern auch der berechtigte Besitzer (beispielsweise Mieter oder Pächter) eines angrenzenden Grundstücks als Nachbar bezeichnet. Gerade das macht deutlich, dass sich das Nachbarrecht nicht nur an die Eigentümer benachbarter Grundstücke und Häuser wenden kann. Es muss auch die berechtigten Besitzer erfassen, will es seine Aufgabe erfüllen. Wenn Sie von einem Hund gestört werden, ist es für Sie schließlich gleichgültig, ob dem Hundebesitzer das Nachbargrundstück gehört oder ob er nur berechtigter Besitzer ist. Es ändert nichts an der Notwendigkeit, auf Sie als Nachbarn Rücksicht zu nehmen.



Das Gesetz begründet daher nicht nur Rechte und Pflichten für Grundstückseigentümer und Inhaber grundstücksgleicher Rechte (genannt werden noch Erbbauberechtigte und Gebäudeeigentümer), sondern an einigen Stellen auch für berechtigte Besitzer. Die betreffenden Vorschriften sollen zum einen gewährleisten, dass durch die Ausübung von Rechten aufgrund des Nachbarschaftsgesetzes die Interessen dieses Personenkreises gewahrt werden.

So muss zum Beispiel bei einem Anbau an die Wand des Nachbarhauses, die auf oder an der Grundstücksgrenze steht, das Vorhaben nicht nur dem Eigentümer des Nachbargrundstücks, sondern auch einem eventuell vorhandenen berechtigten Besitzer mitgeteilt werden. Derartige Mitteilungspflichten finden sich auch in anderen Abschnitten des Gesetzes. Zum anderen kann aber auch

der berechtigte Besitzer nachbarrechtlich verpflichtet sein. So muss auch der berechtigte Besitzer dulden, dass der Eigentümer des Nachbargrundstücks zu ihm herüberhängende Zweige abschneidet, soweit ein Recht zum Abschnitt besteht.

Bestimmte nachbarrechtliche Beziehungen setzen voraus, dass zwischen den beteiligten Grundstücken eine gemeinsame Grenze besteht. Für die Befestigung von Schornsteinen, Lüftungsanlagen und -schächten und Antennen am Nachbargebäude kommt beispielsweise nur das unmittelbar angrenzende Grundstück in Betracht. Es muss aber auch auf diejenigen Rücksicht genommen werden, deren Grundstücke nicht unmittelbar an das eigene grenzen. So kann man auch von einem weiter entfernten Nachbarn verlangen, dass er sein Grundstück einzäunt, wenn dessen Hund regelmäßig über das eigene Grundstück läuft und dort Schaden anrichtet.

Unabhängig davon, ob es beispielsweise um Zäune oder Bäume geht: Was den Gesetzen vor dem Inkrafttreten des neuen Nachbarschaftsgesetzes (1. Januar 1998) entspricht, bleibt weiterhin rechtmäßig, das sichert der Bestandsschutz. Was aber schon bisher rechtswidrig war, wird natürlich auch durch das neue Gesetz nicht geschützt.

Das Nachbarschaftsgesetz für Sachsen-Anhalt regelt in den meisten Fällen nur die Fragen, die nicht ohnehin durch Bundesgesetze wie das Bürgerliche Gesetzbuch oder das Bau-

recht festgelegt sind. Auch die Ortsrechte der einzelnen Gemeinden behalten ihre Gültigkeit. Sie sollten sich daher immer erkundigen, ob noch andere Bestimmungen für Ihren konkreten Fall zutreffen. Wo dies häufig der Fall sein kann, wird in dieser Broschüre hingewiesen.



Hinweis:
Zur Bereinigung von Streitigkeiten mit dem Nachbarn steht in der Regel der Zivilrechtsweg offen. Allerdings sollten sich die Parteien bemühen, eine einvernehmliche Lösung herbeizuführen. Deshalb ist seit dem 1. Juli 2001 in Sachsen-Anhalt die Klageerhebung vor Gericht in nachbarrechtlichen Streitigkeiten nur noch zulässig, nachdem von einer gemeindlichen Schiedsstelle, einem Rechtsanwalt oder Notar versucht worden ist, die Streitigkeit einvernehmlich beizulegen. Dies betrifft grundsätzlich alle nachbarrechtlichen Ansprüche aus dem BGB wegen Einwirkungen auf das Grundstück sowie Ansprüche nach dem Nachbarschaftsgesetz. Nicht betroffen sind Ansprüche, soweit die Störung von einem Gewerbebetrieb ausgeht. Vorgeschrieben ist das Schlichtungsverfahren überdies nur dann, wenn beide Parteien ihren Wohnsitz in Sachsen-Anhalt haben (Einzelheiten zum Schlichtungsverfahren finden Sie im vom Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt herausgegebenen Faltblatt „Schlichten statt richten“).

Kirchliche Nachrichten

Evangelischer Kirchengemeindeverband Braunsbedra
 Evangelische Kirchengemeinde Frankleben
 Evangelisches Kirchspiel Rossbach-Gröst

Gottesdienste

Gottesdienste

Datum	KGV Braunsbedra	KG Frankleben	KSP Roßbach - Gröst	Kollektenzweck
18. Oktober 2020 19. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr Großkayna (GH) 10:30 Uhr Schortau (K)	14:00 Uhr Frankleben (K) Erntedankfest und Kirchweihfest	10:30 Uhr Leiha (K) Erntedankfest	CVJM Männerarbeit
25. Oktober 2020 20. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Bedra (GH)			Kirchenkreis
31. Oktober 2020 Reformationstag	10:30 Uhr Mücheln (Kirche St. Jakobi) Regionalgottesdienst zum Reformationstag			Gustav-Adolf-Werk der EKM
01. November 2020 21. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Großkayna (GH)		14:00 Uhr Lunstädt (K)	Lutherischer Weltbund
08. November 2020 Drittletzter Sonntag d. KJ	17:00 Uhr Braunsdorf Hubertusmesse		10:30 Uhr Leiha (K)	Gemeindedienst EKM
15. November 2020 Vorletzter Sonntag d. KJ	10:30 Uhr Bedra (GH) mit Gedenken der Verstorbenen	14:00 Uhr Frankleben (K) mit Gedenken der Verstorbenen	10:30 Uhr Roßbach (K) mit Gedenken der Verstorbenen Roßbach, Leiha, Lunstädt	LKÖZ / Diakonie Mitteldeutschland

Abkürzungen: GH = Gemeindehaus; K = Kirche; WK = Winterkirche;  GD mit Taufe;  GD mit Hl. Abendmahl;  musik. Gottesdienst;

Vorabinformation für Gottesdienste am Heiligen Abend 2020 im Pfarrbereich Braunsbedra

Liebe Leserinnen und Leser,
 im Dezember steht wieder das Weihnachtsfest vor der Tür. In diesem Jahr steht es, wie so vieles, ganz im Eindruck der derzeitigen Situation der Corona-Virus-Pandemie. Deshalb werden wir uns auch zu den Gottesdiensten am Heiligen Abend auf Veränderungen einstellen müssen. Wie diese Veränderungen konkret aussehen, wie und wann die Gottesdienste, unter welchen

Bedingungen stattfinden können, darüber möchten wir Sie in der nächsten Ausgabe des Boten des Geiseltales informieren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bleiben Sie behütet und gesund.

Ihre Gemeindeglieder des Pfarrbereichs Braunsbedra



Erlöserkirche e.V.

Literarischer Spaziergang

Am 17. Oktober 2020, 17.00 Uhr lädt der „Freundeskreis Erlöserkirche“ – wie bereits angekündigt – zu einem literarischen Spaziergang durch den „bunten Garten der Dichtkunst“ ein.

Die deutsche Literatur ist zum Glück reich an Schriftstellern, die es verstanden, das Leben auch von der humorvollen Seite zu betrachten. Erinnerung sei an Heinz Erhard, Christian Morgenstern, Wilhelm Busch und Joachim Ringelnatz.

Auch die mundartliche Dichtung wird nicht zu kurz kommen: Für das „Säcksche“ steht Lene Voigt, „führt Berlinan“ u. a. Gisela Steineckert und es lohnt auch, sich die leider dahingegangene schlesische „Heemte-Sproache“ einmal ins Ohr träufeln zu lassen.

Natürlich gibt es zu jedem Gedicht passende Bildchen an der geheiligten Kirchenwand, das Ganze wird verbunden durch musikalische Einlagen und die Vortragenden versprechen zudem, ihr Bestes an Rezitationskunst zu geben.

Die Gelegenheit zum unbeschwertem Lachen ist – dank der finanziellen Förderung der Geiseltaler Wohnungsverwaltung – für alle kostenfrei und der staatlich vorgeschrieben Abstand von – Verzeihung! – Po zu Po wird auch garantiert.

Machen Sie also sich und uns die Freude und wandern sie mit leichtem Sinn zwischen Rosen, Veilchen und Narzissen im Dichtergarten umher. Nur eins ist Voraussetzung: Blumenpflücken verboten!

*i. A. des Freundeskreises
 Barbara Siwik*

ERNTEDANK- UND KIRCHWEIHFEST IN DER FRANKLEBENER ST. MARTINI KIRCHE



Am Erntedankfest bedanken sich Christinnen und Christen bei Gott für die geernteten Feldfrüchte, denn sie werden als Geschenk erlebt, das nicht selbstverständlich ist. Die Ernteprodukte sind eine der wichtigsten Voraussetzungen, dass Menschen leben können. So gilt der Dank am Erntedankfest ganz bewusst dem „täglichen Brot“, für das im Vaterunser mit den Worten "unser tägliches Brot gib uns heute" jeden Sonntag gebetet wird. Diese Abhängigkeit von den Prozessen der Natur wird am Erntedanktag erneut ins Bewusstsein gerufen und an das Vertrauen an Gott erinnert, der diese Welt erhält und ständig neues Leben schenkt. Zum Erntedankfest werden die Kirchen traditionell mit Ähren, Garben, Früchten und Blumen geschmückt, um den Dank für die natürlichen Lebensgrundlagen auszudrücken. Unter Einhaltung aller Hygienevorschriften und Abstandsregelungen laden die Kirchengemeinde Frankleben und das Schloss Frankleben am 18.10.2020, um 14.00 Uhr, zum Erntedank- und Kirchweihfest, in die Kirche St. Martini Frankleben, ein.

Ablauf

14.00 Uhr Festgottesdienst
gegen 15.30 Uhr Rundgang durch das Franklebener Schloss mit Führung

Selbstgebackenen Kuchen wird es in diesem Jahr, wegen Corona, nicht geben. Als Ersatz werden nach dem Gottesdienst in der Kirche einzeln abgepackte Gebäckstücke verteilt. Bitte bringen Sie einen Mund- und Nasenschutz mit. Die Teilnehmerzahl ist auf Grund der Abstandsregelungen begrenzt.

Kaffee aus Vietnam



„Kaffee aus Vietnam“ so lautet der Titel eines Filmes des Müchelner Filmemachers Holger Schmidt.

Bereits zum Natur- und Kräutertag im August in der Geiseltalsee-Kirche in in der Martha-Brautzsch-Str. 87 in Mücheln/Neubiendorf begeisterte er die Gäste mit dem Film „Kohle, Kumpel, Kapitäne“. Am 17. Oktober präsentiert er um 14.30 Uhr den Film „Kaffee aus Vietnam“ in der Geiseltalsee-Kirche. Natürlich nicht, ohne wichtige Informationen über die Entstehungsgeschichte des Filmes zu geben und die Frage zu klären, wie denn der Kaffeeanbau in den 1980er-Jahren überhaupt nach Vietnam kam und welche Rolle die DDR dabei spielte. Also lassen Sie sich überraschen.

Natürlich können Sie anschließend bei Kaffee oder Tee gemeinsam Ihre Eindrücke austauschen und den Nachmittag ausklingen lassen.

Auch dieser Tag wird den entsprechenden aktuellen Bedingungen angepasst sein. Ein Hygienekonzept wurde für diese Veranstaltung erarbeitet. Die Abstandsregel und die Hygienebestimmungen werden eingehalten. Eine Mund- und Nasenschutzmaske ist im Innenbereich der Kirche unerlässlich und soll beim Betreten der Kirche getragen werden.

Wir freuen uns wieder Gäste in der Geiseltalsee-Kirche begrüßen zu können und wünschen allen einen kurzweiligen schönen Nachmittag.

Der Eintritt ist frei.

FV Geiseltalsee-Kirche e. V. Mücheln/Neubiendorf

— Anzeige(n) —